

Entdeckt von Cannon als veränderlich zwischen 9^m8 und 10^m6 ph.; vermutlich Algolart. Lause und Florja fanden nur geringen Lichtwechsel und konnten keine algolartigen Minima feststellen. Auf Grund einer längeren Beobachtungsreihe stellte dann Beyer unperiodischen Lichtwechsel zwischen den visuellen Grenzen 8^m0 und 8^m6 fest. Der Stern gehört offensichtlich zur μ Cephei-Art.

LITERATUR: Cannon, Entdeckungsanzeige [HC 218; AN 211.369]. — Lause, Bb.* [BZ 12.66]. — Florja, Bb.* [BZ 12.70]. — Selivanov, Bb.* [Tashk Circ 60]. — Beyer, Bb. Art [AN 263.54]. — ASJap, Bb. [Astr Herald 30; 32]. — Russell, Bb.* [PA 36.107].

TZ Virginis ($11^h 59^m 29^s + 3^\circ 10.6$) = BD + $3^\circ 2593$ (9^m0) = HD 104 851 (Ma).

Ort bestimmt von Palmér (Lund Medd II, 103.162). — Vergleichsternhelligkeiten von Beyer (ErgAN 12, 2.60).

Entdeckt von Cannon als veränderlich zwischen 10^m0 und 11^m1 ph. Beljasky hielt den Stern für periodisch, die Periode sollte ein Vielfaches von 2.99 sein. Den wahren Sachverhalt erkannten dann Lause und Beyer: Der Lichtwechsel ist unperiodisch zwischen den Grenzen 8^m6 und 9^m9 vis. und verläuft nach μ Cephei-Art. Gelegentlich setzt der Lichtwechsel auch aus.

LITERATUR: Cannon, Entdeckungsanzeige [HC 218; AN 211.369]. — Beljasky, Bb. [AN 220.80; BZ 6.38]. — Lause, Max. Min. Art [BZ 12.66; 13.66; 14.52; AN 250.82]. — Leiner, Bb.* [VJS 61.141; 62.110; 63.189; 64.224; 65.155; 66.201]. — Hoffmeister, Bb.* [Sonn Mitt 20]. — Beyer, Bb. Max. Min. Art. Bem. [Erg AN 12, 2.60]. — Palmér, EB. [Lund Medd II, 103.162]. — R. E. Wilson, EB. [ApJ 96.373].

UU Virginis ($12^h 3^m 28^s + 0^\circ 6.0$) = BD + $0^\circ 2900$ (9^m3).

Vergleichsternhelligkeiten von Florja (VS 4.126) und Solovjev (VS 5.18; 85; Tadjik Ann 1, 1). — Bild der Lichtkurve von Florja (VS 4.127) und Solovjev (VS 5.80).

Entdeckt von Cannon als veränderlich zwischen 9^m9 und 10^m7 ph. Der Stern wurde dann besonders von russischen Astronomen beobachtet. Beljasky erkannte den RR Lyrae-Charakter und leitete die ersten Elemente ab: Max. = $241\ 9505.314 + 0^d.475\ 605 \cdot E$, die dann von Florja und von Solovjev bestätigt wurden. Letzterer veröffentlichte schließlich die aus einem größeren Material erhaltenen verbesserten Elemente: Max. = $241\ 9505.314 + 0^d.475\ 60558 \cdot E$. Eine von Zessewitsch vermutete säkulare Veränderung der Periode ist wahrscheinlich nicht vorhanden. Der Stern gehört zur Baileyschen Unterklasse a.

LITERATUR: Cannon, Entdeckungsanzeige [HC 218; AN 211.369]. — Beljasky, Max. Elemente [BZ 5.24]. — Bb. [AN 220.80]. — Florja, Bb. Lichtkurve [VS 4.126]. — Zessewitsch, Bb.* [Leningrad Bull 3]. — Elemente [Tadjik Circ 2; 5]. — Solovjev, Bb.* Lichtkurve. Max. [VS 5.18]. — Bb. [Tadjik Ann 1, 1]. — Max. [Tadjik Circ 10]. — Lichtkurve. Max. Bb.* [VS 5.85; Tadjik Circ 18]. — AOLU, Bb.* [Leningrad Bull 4]. — Bb.* Max. [Tadjik Eph 6]. — Walton, Entfernung [HB 845]. — Luyten, EB. [HB 847]. — Bok und Boyd, EB. [HB 893]. — R. E. Wilson, EB. [ApJ 89.221]. — Parenago, EB. Raumbewegung [VS 6.81]. — Joy, RG. [ASP 50.303].

UV Virginis ($12^h 16^m 10^s + 0^\circ 55.4$).

Ort bestimmt von Schembor (AN 238.213). — Umgebungskarte von Florja (AN 241.13). — Vergleichsternhelligkeiten von Florja (AN 241.13; VS 4.130) und Solovjev (Tadjik Ann 1, 1; VS 4.383). — Bild der Lichtkurve von Florja (AN 241.13; VS 4.130) und Solovjev (VS 4.379; 5.80).

Entdeckt von Cannon als veränderlich zwischen 10^m2 und 11^m0 ph. und von Graff bestätigt, der δ Cephei-Art mit kurzer Periode vermutet. Florja erkannte dann, daß es sich um einen RR Lyrae-Stern handelt und gibt die vorläufigen Elemente an: Max. = $242\ 6126.404 + 0^d.587 \cdot E$. Zahlreiche spätere Beobachter haben die Richtigkeit der Elemente bestätigt und Solovjev leitete zuletzt aus einem größeren Material die Elemente ab: Max. = $242\ 6126.407 + 0^d.587\ 0856 \cdot E$. Wahrscheinlich ist die Periode konstant. Nach der Form der Lichtkurve gehört UV Virginis zur Unterklasse RRa. Das Spektrum ist nicht bekannt; nach Joy hat der Stern die große Radialgeschwindigkeit +95 km/sec. Grenzen des Lichtwechsels: 11^m4 und 12^m3 vis.